

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
1 Einleitung: Professionalisierung	9
2 Arbeiten nach interpretativen Controlling-Methoden	19
2.1 Offenes Denken und Wahrnehmen	20
2.2 „Weiche“ und „harte“ Faktoren erfassen	37
2.3 <i>Erster Impuls</i> : Controlling-Aufgaben dynamisch verstehen	44
3 Lernen im Management unterstützen	53
3.1 Bewusstes Lernen	57
3.2 Planung als Orientierungsprozess des Lernens	82
3.3 <i>Zweiter Impuls</i> : „Kritisches Denken“ im Management fördern	100
4 Interpretation prägt seit jeher das Controlling	119
4.1 Weiche Faktoren hart rechnen	121
4.2 Der weiche Kern harter Faktoren	136
4.3 <i>Dritter Impuls</i> : Der Interpretations-Kreislauf	148
5 Situationsorientierter Einsatz	157
5.1 Sachgemäße Moderation	160
5.2 Beziehungsgerechte Moderation	179
5.3 <i>Vierter Impuls</i> : Professionalisierung durch wertbewusstes Controlling	191

6 Praxis-Beispiele	203
6.1 Balanced Scorecard als Moderationsinstrument	203
6.2 Balanced Scorecard in bekannte Instrumente integrieren	205
6.3 Wenn Controller nach interpretativen Methoden arbeiten	208
6.4 WAR-Analyse als Basis eines tiefen Organisationsverständnisses.....	212
6.5 Alltagstheorien durch kritisches Hinterfragen aufdecken	217
7 Schlussbemerkung: kritisches Vor-Denken.....	227
Literaturverzeichnis	229
Abbildungsverzeichnis	235
Der Autor	239